EP-W-01-1019-2

A – Was Wohlstand schützt

BÜNDNIS 90
DIE GRÜNEN

49. Ordentliche Bundesdelegiertenkonferenz
Karlsruhe, 23. - 26. November 2023

Antragsteller*in: Jan-Niclas Gesenhues (KV Steinfurt)

Änderungsantrag zu EP-W-01

Von Zeile 1018 bis 1019 einfügen:
Ausweichschutzgebiete für kälteliebende Arten sowie Hilfsprogramme für besonders betroffene Arten schaffen.

Ein wichtiges Instrument zur Umsetzung des Weltnaturabkommens sollen globale Biodiversitäts-Partnerschaften sein. Hierzu wollen wir mit Partnerländern gezielt umfassende Kooperationen vorantreiben, die dem Schutz der Ökosysteme und der Renaturierung dienen. Im Rahmen dieser Biodiversitäts-Partnerschaften sollen gegenseitige Beratungen und Austausche stattfinden, mit zivilgesellschaftlichen und kommunalen Akteuren zusammengearbeitet werden und wirksame nationale Strategien zum Erhalt der biologischen Vielfalt entwickelt werden. Bei allen Bemühungen zur Umsetzung des Weltnaturschutzabkommens muss die EU als Antreiberin und als aktiver Teil der Koalition der besonders ambitionierten Länder auftreten.

weitere Antragsteller*innen

Ophelia Nick (KV Mettmann); Linda Heitmann (KV Hamburg-Altona); Claudia Müller (KV Vorpommern-Rügen); Norwich Rüße (KV Steinfurt); Norika Creuzmann (KV Paderborn); Harald Ebner (KV Schwäbisch Hall); Carola Wesbuer-Kraxner (KV Steinfurt); Wolfgang Aldag (KV Halle); Lukas Benner (KV Aachen); Astrid Vogelheim (KV Aachen); Sibylle C. Centgraf (KV Berlin-Charlottenburg/ Wilmersdorf); Thomas Rabe (KV Münster); Andreas Müller (KV Essen); Volkhard Wille (KV Kleve); Ulrich Nicklaus (KV Steinfurt); Friedrich Meyer (KV Oberberg); Ralf Bleck (KV Rhein-Sieg); Maria Wißmiller (KV Ostallgäu); Rainer Borcherding (KV Schleswig-Flensburg); sowie 38 weitere Antragsteller*innen, die online auf Antragsgrün eingesehen werden können.